Informationen, Formalien, Hinweise und Vorlagen zur Erstellung der Fach- arbeiten im 9. Jahrgang

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Gesetzliche Grundlage zur Erstellung der Facharbeit	3
2.	Betreuung der Facharbeit	3
3.	<u>Formalien</u>	4
	3.1. Formatierungen	4
	3.2. Gliederung	5
	3.3.Bibliografieren und Zitieren	6
	3.3.1. Literatur- und Quellenverzeichnis	6
	3.3.2. Zitieren	6
	3.3.2.1. Regeln des Zitierens	7
	3.3.2.2. Fußnoten	7
	3.4. Form der Abgabe der Facharbeit	8
4.	Bewertung der Facharbeit	8
	4.1. Bewertung des schriftlichen Teils der Facharbeit	9
	4.2. Bewertung der Präsentation	10
5.	Vorlagen und Muster	11
	5.1. Fach- und Themenwahlzettel (für Schüler/innen)	11
	5.2. Vertrag über die Gestaltung einer Facharbeit	12
	(für Schüler/innen und Lehrer/innen)	
	5.3. Deckblatt (für Schüler/innen)	13
	5.4. Selbständigkeitserklärung (für Schüler/innen)	14
	5.5. Begleitbogen für die Facharbeit (für Lehrer/innen)	15
	5.6. Protokoll für die Präsentation der FA (für Lehrer/innen)	16
6.	Termine für das laufende Schuljahr	17

1. Gesetzliche Grundlage zur Erstellung der Facharbeit

→ Verordnung über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I, §13 (4)

"[...] Alle Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 9 fertigen in einem Fach eigener Wahl eine Facharbeit [...] an und präsentieren die Facharbeit [...]. Die Facharbeit [...] [wird] bewertet. Die Bewertung kann besonders gewichtet werden."

2. Betreuung der Facharbeit

- ➤ Das Erstellen der Facharbeit wird durch eine Lehrkraft (diese wird durch den Fachbereich bestimmt) betreut.
- > Zwischen Schüler/Schülerin, Eltern und Lehrkraft wird ein Vertrag geschlossen.
- ➤ Sie gibt Hinweise zur Themen- und Literaturauswahl, unterstützt die Planung des Arbeitsprozesses, beobachtet den Fortgang der Arbeit und gibt in den verpflichtenden Konsultationen Hinweise für eine gegebenenfalls notwendige Überarbeitung.
- ➤ Die Konsultationen sind verbindlich und werden auf Anfrage des Schülers/der Schülerin mit der betreuenden Lehrkraft terminlich vereinbart. Gegebenenfalls muss die Lehrkraft einen Termin setzen.
- Die durchgeführten Konsultationen werden auf einem Begleitbogen dokumentiert. Die Leistungen in den Konsultationen fließen in die Bewertung der Arbeit ein.
- > Durchführung der Konsultationen:

1. Konsultation nach Themenfindung und während der Literatursichtung

Mitzubringen sind: - detaillierte Zeit- und Arbeitsplanung

- bisherige Literaturliste

- Grobgliederung

- Fragenkatalog, Problemliste

2. Konsultation nach Erstellung der Gliederung

Mitzubringen sind: - Literaturliste

- Gliederung

- Fragenkatalog, Problemliste

3. Konsultation während der Schreibphase

Mitzubringen sind: - Einleitung

- Probeseite/n

- Fragenkatalog, problematisch erscheinende Passagen

➤ Nur auf ausdrücklich geäußerten Wunsch des Schülers/der Schülerin findet eine weitere Konsultation nach der Rückgabe der Facharbeit in Vorbereitung der Präsentation statt.

3. Formalien

3.1. Formatierungen

Aspekt	Ausführung	
Titelblatt	siehe Muster	
Schreibweise	gedruckt, einfarbig (schwarz) – Ausnahme: Bilder und Anhänge	
	Blocksatz mit Silbentrennung	
Format	A4, einseitig beschrieben	
Schrift/Schriftgröße	Times New Roman/12pt, Liberation Serif/12pt oder Arial/10pt	
	Fußnoten: 10pt (Arial 8 pt), Überschriften dürfen auch größer	
	sein	
Zeilenabstand	1,5 fach	
Rand	Links: 3 cm, rechts: 2 cm	
Ausfertigung	siehe Form der Abgabe, geheftet, ohne Einsteckfolien	
Hervorhebungen im Text	fett, kursiv, unterstrichen (Ausnahmen)	
Umfang	8 – 10 Seiten <u>ohne</u> Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Quellenver-	
	zeichnis, Selbständigkeitserklärung und Anhänge	
Seitenzählung und Num-	Titelblatt: zählt als Seite 1, nicht nummerieren	
merierungen	Inhaltsverzeichnis: zählt als Seite 2, nicht nummerieren	
	Folgende Textseiten: oben oder unten zentriert nummerieren	
	Anhang: nummerieren, neue Seite beginnen	
	Literatur- und Quellenverzeichnis: vorletzte nummerierte Sei-	
	te/n	
	Selbständigkeitserklärung: letzte nummerierte Seite	

3.2. Gliederung der Arbeit

1. Deckblatt	siehe Vorlage
2. Inhaltsverzeichnis	Muster:
	1. Einleitung
	2. Thema
	2.1
	2.2
	2.2.1
	2.2.2
	3. Fazit
	4. ggf. Anhang
	5. Literatur- und Quellenverzeichnis
	5.1. Literaturverzeichnis
	5.2. Quellenverzeichnis
	6. Selbständigkeitserklärung
	→ Unterpunkte nur erstellen, wenn mindestens 2 vorhanden
	sind, ansonsten ist es unsinnig.
3. Einleitung	- Darstellung des Vorhabens/Darlegung der Problemstellung
	- Skizzierung des Argumentationsganges
	- Eingrenzung des Themas
	- Entwicklung wichtiger/leitender Fragestellungen
4. Darstellung des Themas	- Untergliederung durch Teilüberschriften
(Hauptteil)	- Einsatz von Zitaten, einschließlich Quellenangaben
5. Fazit	- Darstellung der wichtigsten Thesen/Ergebnisse der Arbeit in
	Kurzform
	- ggf. Darlegung möglicher weiterführender Fragen
	- ggf. Darstellung persönlicher Erfahrungen/Erkenntnisse o. Ä.
	- ggf. Bezug zur Einleitung (Rahmenbildung)
6. Anhang	- alle Materialien, die nicht in den Textteil integriert sind, z.B.:
	*fachspezifische Dokumentationen
	*geführte Interviews
	*protokollierte Beobachtungen
	*angefertigte Gegenstände
	*Objekte auf Datenträgern
	*Ton- und Videoaufnahmen
	*Materialien
	*Tabellen, Grafiken, Karten o. Ä.
7. Literatur- und Quellen-	- alphabetische Anordnung der gesamten verwendeten Literatur
verzeichnis	- alphabetische Anordnung sonstiger genutzter Quellen (Inter-
	net, Bilder, Gesprächsprotokolle u. Ä.)
	- durchgängig nummerieren
	- gesonderte Hinweise unter "Bibliografieren und Zitieren"
8. Selbständigkeitserklä-	siehe Vorlage
rung	

3.3. Bibliografieren und Zitieren

3.3.1. Literatur- und Quellenverzeichnis

Typ der Quellenangabe	Aufbau	
Selbständige Publikation	Name, Vorname: Titel. Untertitel, Ort, Jahr, Seite/n.	
"Monografie" (ein Autor)		
Buch: mehrere Autoren	1. Autorenname, Vorname / 2. Autorenname, Vorname: Titel.	
	Untertitel, Ort, Jahr, Seite/n.	
Beitrag zu einem Sam-	Name, Vorname: Titel. Untertitel. In: Vorname Herausgeber-	
melband	name (Hrsg.): Titel. Untertitel, Ort, Jahr, Seite/n.	
Zeitschriftenaufsatz	Name, Vorname: Titel des Aufsatzes. Untertitel. In: Name der	
	Zeitschrift, Nummer der Zeitschrift / Bandnummer bzw. Jahr-	
	gang, Seite/n	
Zeitungstext	Name, Vorname: Titel. Untertitel. In: Zeitungsname, Erschei-	
	nungsdatum, Seite/n	
Lexikonartikel	Name, Vorname. Lexikonartikel "xxyy". In: Titel des Lexikons,	
	Nummer des Bandes, Ort: Jahr, Seite/n	
Archivfund	Bezeichnung des Fundes. Name des Archivs. Raum-, Magazin-,	
	Dokumentennummer.	
Internet – namentlich ge-	Name, Vorname: Titel. Untertitel. URL: xxyy (Datum des Zu-	
kennzeichnet	griffs)	
Internet – anonym	URL: xxyy (Datum des Zugriffs)	

3.3.2. Zitieren

Das Textzitat ist eine wörtlich übernommene Belegstelle, die zur exakten Dokumentation und Veranschaulichung in der eigenen Darstellung an passender Stelle eingesetzt wird. Es muss genau, authentisch (zuverlässig) und angemessen (sach- und funktionsgerecht) sein. Übernimmt man fremde Formulierungen in seine Arbeit, so müssen diese als Zitate kenntlich gemacht und benannt werden. Ansonsten droht der Vorwurf: Plagiat! Bei der wörtlichen Übernahme fremder Gedanken wird entsprechend zitiert (siehe Zitierregeln). Neben dem wörtlichen Zitieren gibt es auch die Möglichkeit des indirekten Verweises auf eine Textstelle. Das ist entweder ein allgemeiner Verweis auf eine Textstelle oder die Informationen eines Textes in eigenen Worten zusammengefasst, was als Paraphrase bezeichnet wird. Beides sollte nicht in übertriebener Weise die Arbeit kennzeichnen.

3.3.2.1. Regeln des Zitierens

- A. **Keine Veränderung am Wortlaut** des Zitats; auch Übernahme von Eigentümlichkeiten der Rechtschreibung, Zeichensetzung, Hervorhebungen (**Ausnahmen F bis H**)
- B. Fehler in der Originalversion nicht korrigieren; Möglichkeit der Kennzeichnung durch[!] oder [sic!]
- C. Hervorhebung des Zitats am Anfang und Ende durch Anführungszeichen ("xy")
- D. Zitat im Zitat durch halbe Anführungszeichen verdeutlichen ("xy "zz"")
- E. Kennzeichnung von Auslassungen durch [...]
- F. Veränderungen des Originaltextes (z.B. grammatische Anpassung) durch []
- G. Kennzeichnung von Zusätzen durch [XXX, Anm. d. Verf.]
- H. **Hervorhebungen** bestimmter Teile des Zitats abweichend vom Original nur mit Zusatz [**Hervorh. d. d. Verf.**] möglich
- I. Einbindung kürzerer Zitate in den laufenden Text
- J. Bildung eines eigenen Anschnittes bei Zitaten, die länger als 3 Zeilen sind; Leerzeile vor und nach dem Zitat; ohne Anführungs- und Schlusszeichen; einzeilig gesetzt; links/rechts jeweils 2 cm eingerückt; Schriftgröße 10pt (bei Arial 8pt)
- K. Mehrfaches Zitieren einer Quelle in einem Abschnitt: Sammelnachweis nach dem letzten Zitat

3.3.2.2. Fußnoten

- ➤ Quellenangaben von Anmerkungen (Daten, Fakten, Informationen) und Zitaten durch hochgestellte arabische Ziffern kenntlich machen
- Erläuterung der Fußnoten auf gleicher Seite unten
- ➤ **Gekürzte Quellenangabe** (Autor, Jahr, Seite/n) als Fußnote vollständige Quellenangabe im Literatur- und Quellenverzeichnis
- Verweis auf denselben Text in zwei direkt aufeinanderfolgenden Fußnoten: ebd., S.
 xx
- ➤ Beginn der Fußnote: Großbuchstabe; Ende der Fußnote: Satzschlusszeichen
- Schriftgröße: 10pt (bei Arial 8pt); einzeilig
- Formatierung von Fußnoten im Textprogramm vorgegeben; Zählung der Fußnoten auf automatisch setzen

3.4. Form der Abgabe der Facharbeit

- > Grundsätzlich erfolgt die Abgabe der Facharbeit in zweifacher gedruckter Ausführung.
- ➤ Die betreuende Lehrkraft kann zusätzlich zur gedruckten Facharbeit eine Abgabe in digitaler Variante einfordern und dann gegebenenfalls auf das zweite gedruckte Exemplar verzichten.
- ➤ Die digitale Variante kann in Form einer CD, eines USB-Sticks oder per E-Mail erfolgen.
- ➤ Die korrigierte, benotete und im Ergebnis protokollierte Arbeit verbleibt in der Schule. Das zweite Exemplar mit dem Notenergebnis und die gegebenenfalls eingereichte digitale Variante in Form einer CD oder eines USB-Sticks erhält der Schüler/die Schülerin zurück.

4. Bewertung der Facharbeit

Die Gesamtnote für die Facharbeit ergibt sich aus dem schriftlichen Teil (60%) und der Präsentation (40%). Das Gesamtergebnis geht zu 30% in die allgemeinen Leistungen des jeweiligen Faches ein.

Plagiate und Arbeiten ohne Literatur- und Quellenverzeichnis werden mit der Note 6 (0 Punkte) bewertet. Eine selbst verschuldete Nichteinhaltung des Abgabetermins der Arbeit führt dazu, dass die Arbeit um eine ganze Note (3 Punkte) tiefer bewertet wird. Erfolgt die Abgabe der Arbeit aus selbst verschuldeten Gründen später als eine Woche nach dem Abgabetermin wird der schriftliche Teil mit der Note 6 (0 Punkte) bewertet. Erfolgt aus selbst verschuldeten Gründen keine Präsentation ist das Gesamtergebnis nicht ausreichend (max. Note 5).

Wer aus Krankheitsgründen einen Termin (Konsultation oder Präsentation) nicht einhalten kann, muss unverzüglich (am selben Tag) die Schule informieren und eine **ärztliche Bescheinigung vorlegen**. Bei fehlender Information an die Schule bzw. fehlender ärztlicher Bescheinigung erfolgt die Bewertung des jeweiligen Teils der Facharbeit mit der Note 6 (0 Punkte). Sobald die Gründe für das Versäumen nicht mehr vorliegen, ist die **Facharbeit unverzüglich** (am 1. Tag des Schulbesuchs nach der Krankheit) **abzugeben** bzw. wird ein neuer Termin für die Präsentation mit der betreuenden Lehrkraft vereinbart.

4.1. Bewertung des schriftlichen Teils der Facharbeit (36 Punkte) 60%

Die inhaltliche Bewertung bezieht sich auf drei Anforderungsbereiche:

- ➤ Wiedergabe von Kenntnissen
- > Anwenden von Kenntnissen
- Problemlösen und Werten
- Es bleibt ein Ermessensspielraum bei der Bewertung wegen der Einzigartigkeit jeder Arbeit (auch in Bezug auf die individuellen fachlichen Gegebenheiten), der offenen Struktur und vieler Unwägbarkeiten im Erarbeitungsprozess.

Kriterien	Teilaspekte (Punkte)
Inhalt	- Eingrenzung des Themas, Entfaltung einer zentralen Fragestellung (1)
	- sinnvolle Gliederung, logischer Aufbau, Zielstellung (1)
	- Themenbezug, gedankliche Komplexität, differenzierte Darstellung (2)
	- Auswertung themenspezifischer Materialien (2)
	- fachliche Richtigkeit (2)
	- Vollständigkeit (2)
	- Darstellung und Begründung eigener Positionen (1)
	- Einordnung von Teilaspekten in die Gesamtproblematik (1)
Methodik	- Darstellung der Vorgehensweise (1)
	- Verständlichkeit und klare Veranschaulichung (1)
	- Hervorheben des Wesentlichen (2)
	- korrekte Verwendung der Fachsprache (2)
	- Trennung von Fakten und Meinungen (1)
	- sinnvolle und korrekte Einbindung von Zitaten und Materialien (2)
	- Sachlichkeit der Darstellung (1)
	- präzise Zusammenfassung (2)
Formales	- Vollständigkeit, Umfang (1)
	- Einhaltung formaler Vorschriften (1)
	- äußere Form, Sauberkeit (1)
	- übersichtliche Gliederung, Einhaltung der Gliederung (1)
	- sprachliche Richtigkeit, Standartsprache (2)
	- Konsultationen (6)

4.2. Bewertung der Präsentation (24 Punkte) 40%

Nach der Bekanntgabe der Ergebnisse des schriftlichen Teils der Facharbeit gibt die betreuende Lehrkraft dem Schüler Hinweise zur Vorbereitung der Präsentation. Auf ausdrücklich geäußerten Wunsch des Schülers/der Schülerin findet eine Konsultation in Vorbereitung der Präsentation statt. Die Präsentation hat einen Zeitumfang von 15 Minuten. Ziel der Präsentation ist, die Zuhörer zu informieren und nachzuweisen, dass die Thematik vom Verfasser geistig durchdrungen und verarbeitet wurde.

Kriterien	Teilaspekte (Punkte)
Inhalt	- Festlegung des Themas (Eingrenzung), logischer Aufbau/Gliederung (1)
	- Hervorheben des Wesentlichen (1)
	- sachliche Richtigkeit (1)
	- Vollständigkeit (1)
	- Problemerfassung (1)
	- differenzierte Darstellung (1)
	- Art und Umfang des verwendeten Materials (1)
	- eigene Wertung (1)
	- Zusammenfassung (1)
	- korrekte Beantwortung der Fragen (1)
Vortragsweis	se - Medieneinsatz, Verwendung von Anschauungsmaterial (2)
	- Visualisierung der Gliederung (1)
	- Erklärung von Begriffen (1)
	- Fähigkeit den Zuhörer zu aktivieren (1)
	- gedankliche Verknüpfung einzelner Punkte (1)
	- Originalität, interessante und verständliche Darstellung (1)
	- korrekter Umgang mit Zitaten und Quellen; Quellenangabe (1)
	- sprachliche Richtigkeit, Hochsprache, korrekter und treffender sprachliche
	Ausdruck, keine Umgangssprache (3)
	- übersichtlicher, variabler Satzbau (1)
	- angemessenes Sprachtempo, deutliche Aussprache, Lautstärke (1)
	- weitgehend freier Vortrag, Blickkontakt, Stichpunktzettel (1)

5. <u>Vorlagen und Muster</u>

5.1. Fach- und Themenwahlzettel

Facharbeit: Jahrgang 9
Name, Vorname:
Klasse:
Ich möchte meine Facharbeit im Fachschreiben.
Für die Facharbeit unterbreite ich folgenden Themenvorschlag:
Die Entscheidung über die betreuende Lehrkraft trifft der jeweilige Fachbereich.
Dieser Vordruck muss bis zum ausgefüllt und unterschrieben sein un wird bei den Klassenlehrern abgegeben.
Unterschrift des Schülers/der Schülerin:
Unterschrift der Eltern:

5.2. Vertrag über die Gestaltung einer Facharbeit

Vertrag über die Gestaltung einer Facharbeit

Klasse 9 / Schuljahr: 20 / Zwischen _____ (Schüler/in) Klasse _____ (Lehrkraft) im Fach . und Die Ausarbeitung erfolgt zum Thema: **Bearbeitungszeitraum: Abgabetermin:** Termin der Präsentation: Art und Weise der Präsentation: Zur Präsentation benötigte Hilfsmittel: Zusätzliche Vereinbarungen bezüglich der zu erbringenden Leistung: **Bewertung:** Die Gesamtnote setzt sich aus der Teilnote für die schriftliche Ausarbeitung (60%) und die Präsentation (40%) zusammen. Die Bewertung erfolgt durch Note und Punktwert. Das Gesamtergebnis geht zu 30% in die allgemeinen Leistungen des oben genannten Faches ein. **Anmerkung:** Der Schüler/die Schülerin ist an die oben genannten zeitlichen Vorgaben gebunden. Wer aus Krankheitsgründen einen Termin nicht einhalten kann, muss unverzüglich die Schule informieren und eine ärztliche Bescheinigung vorlegen. Sobald die Gründe für das Versäumen nicht mehr vorliegen, ist die Facharbeit unverzüglich einzureichen bzw. wird ein neuer Termin für die Präsentation mit der Lehrkraft vereinbart.

Datum, Unterschrift (Schüler/in)

Datum, Unterschrift (Lehrkraft)

Datum, Unterschrift (Eltern)

5.3. Deckblatt (Muster)

Schule: Friedrich-Wilhelm-von-Steuben Gesamtschule Schuljahr: 20 /

Facharbeit

Name des Schülers/der Schülerin: _		
	Thema:	
Kurs/Fach:		
Betreuende Lehrkraft:		
Bearbeitungszeitraum:		
Abgabetermin:		
Erzielte Punktzahl:		
Erzielte Note:		
Unterschrift der hetreuenden Lehrk		

5.4. Selbständigkeitserklärung

Selbständigkeitserklärung	
Ich versichere hiermit, dass ich die vorliegende A ren als die von mir angegebenen Quellen und Hi Werken wörtlich oder inhaltlich entnommenen Ste	Ifsmittel verwendet habe. Die den benutzter
Ort, Datum	Unterschrift

5.5. Begleitbogen für die Facharbeit

Begleitbogen für die Facharbeit

Schuljahr:			
Name:			
Klasse:			
Fach:			
Betreuer:			
Thema:			
Aktivität	Termin	Bemerkungen	
Festlegung des			
Themas			
Eingrenzung des			
Themas			
1. Konsultation			
2. Konsultation			
3. Konsultation			
Abgabe der Fachar-			
beit			
(4. Konsultation)			
Präsentation			
Sonstige Festlegun-			
gen			
5011			

5.6. Protokoll für die Präsentation der Facharbeit

Protokoll: Präsentation der Facharbeit

Name des Schülers/der Schülerin:		
Fach/Kurs:		
Thema:		
Datum/Zeit:		
Mitschriften zu Inhalten und Vortrag	sweise:	
Ergebnis des schriftlichen Teils:	(Note/Punkte)	
Ergebnis der Präsentation:	(Note/Punkte)	
Gesamtergebnis der Facharbeit:	(Note/Punkte)	
Datum/Unterschrift des Protokollant	en:	
Datum/Unterschrift der prüfenden L	hrkraft:	

6. Termine für das laufende Schuljahr

Die Termine für das laufende Schuljahr werden jeweils zu Beginn des Schuljahres in der Schul-Cloud unserer Schule eingestellt.

Team: Die Schulgemeinschaft

Ordner: Schulorganisation / Facharbeit JG 9 / Zeitplan